

Bedienungsanleitung EURO MINI

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem CB-Funkgerät EURO MINI.

Es bietet Ihnen:

- 40 Kanäle FM / 4 Watt, stabilisiert
- Kanalwahl mit UP/DOWN-Tasten am Funkgerät
- LED-Anzeige für Kanalnummer, Signal- und Power-Meter
- 5-polige Mikrofonbuchse, für dynamisches Handmikrofon
- Anschluß für externen CB-Lautsprecher
- Anschluß für externen Durchsagelautsprecher (PA)
- Kanalsuchlauf

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

So können Sie am schnellsten alle Merkmale Ihres neuen CB-Funkgerätes nutzen.

Lieferumfang

Ihr EURO MINI wird betriebsbereit mit folgendem Zubehör geliefert:

- Mobilhalterung mit Befestigungsmaterial
- fest angeschlossenem Stromversorgungskabel mit eingeschleifter Sicherung
- dynamisches Handmikrofon mit UP/DOWN- Kanalwahltasten

Sicherheits-Hinweise

Personen mit Herzschrittmachern wird empfohlen, vor dem Sendebetrieb ihren Arzt zu konsultieren. Einige Herzschrittmacher-Typen sind nicht genügend einstrahlungsfest, was im Sendebetrieb besonders in der Nähe der Antenne zu störenden Beeinflussungen führen könnte.

Senden Sie niemals ohne angeschlossene Antenne!

Berühren Sie niemals die Antenne, während Sie senden!

Beim Autofahren vergessen Sie bitte nie, daß die Verkehrssicherheit vorgeht! CB-Funk (auch schon der Empfang, besonders mit hohen Lautstärken) kann vom Verkehrsgeschehen ablenken! So interessant ein CB-Funkgespräch vielleicht sein kann, funken Sie mit Ihrem EURO MINI nur dann, wenn es die Verkehrssituation gestattet.

Montage

Sie können Ihr EURO MINI entweder im Auto oder auch Zuhause als Feststation betreiben. Für die Montage als Mobilstation im Auto liegt eine Mobilhalterung bei. Montieren bzw. stellen Sie das Gerät so auf, daß es möglichst keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, da das zu erhöhter Erwärmung und damit zu einer geringeren Lebensdauer führen kann. Die Montage sollte auch nicht in der Nähe einer Heizung erfolgen. Montieren Sie das Gerät im Auto so, daß es möglichst wenig Erschütterungen ausgesetzt ist.

Die Mobilhalterung befestigen Sie mit beiliegenden, selbstschneidenden Schrauben an Armaturenbrett. Achten Sie darauf, daß Sie bei der Montage keine evtl. dahinter liegenden Leitungen beschädigen!

Fixieren Sie das Funkgerät in der Halterung mit den Rändelschrauben in der passenden Position.

Stromversorgung

Die Stromversorgung wird über das am Funkgerät fest angeschlossene rot/schwarze DC-Kabel vorgenommen. Es ist mit einer eingeschleiften Sicherung ausgestattet. Der Anschluß an die Stromversorgung erfolgt entweder durch direkten Anschluß an die Fahrzeugbatterie oder über den Stromkreis nach dem Zündschalter. Bei direktem Anschluß schalten Sie das Funkgerät ausschließlich über dessen Schalter (POWER) ein und aus, während das Funkgerät beim Anschluß nach dem Zündschalter beim Ausschalten des Motors gleichzeitig ausgeschaltet wird.

Verbinden Sie:

- das **rote Ende** des Stromversorgungskabels mit dem **Pluspol** der Stromversorgung und das
- **schwarze Kabel** mit dem **Minuspol** oder der Karosserie.

Wenn Sie darauf Wert legen, daß Ihr Funkgerät nach jedem Einschalten wieder auf dem zuletzt benutzten Kanal betriebsbereit sein soll, schließen Sie bitte das rote "+" Kabel an einen Punkt an, der dauernd Strom führt (Beispiel: direkt an der Autobatterie). Die Kabellänge zur Stromversorgung sollte eine Länge von 3m nicht überschreiten. Beim Anschluß am Zündschalter startet Ihr Funkgerät immer auf Kanal 9 (dies ist übrigens der internationale Anruf- und Notrufkanal), wenn die Zündung zwischendurch ausgeschaltet war. Genauso verhält sich Ihr Funkgerät, wenn Sie ein 230 V/12 V-Netzteil verwenden und die Netzseite zwischenzeitlich abgeschaltet haben.

Wenn Sie Ihr Funkgerät zu Hause am Stromnetz betreiben wollen, so verwenden Sie bitte als Netzteil nur eine stabilisierte Ausführung mit mindestens 2 A Dauerbelastbarkeit. Keineswegs dürfen Sie Autobatterie-Ladegeräte benutzen, denn diese haben keine Stabilisierung und erreichen im Leerlauf so hohe Spannungswerte, daß Ihr Funkgerät davon zerstört werden könnte.

Hinweis:

Falls eine Sicherung durchbrennen sollte: Suchen und beseitigen Sie die Ursache dafür und tauschen Sie erst dann die durchgebrannte Sicherung gegen eine Ersatzsicherung aus.!

Geeignete Glassicherungen für CB-Geräte können für 2 bis 3 Ampere ausgelegt sein. "Reparieren" Sie keine Glassicherung mit Alufolie oder ähnlichem Material !

Übrigens: Die maximale Versorgungsspannung des Funkgerätes beträgt 15 V. Diese Spannung darf keinesfalls überschritten werden!

Da Ihr Funkgerät überdies mit einer Stabilisierungsschaltung ausgerüstet ist, führen erhöhte Spannungen auch nicht zu einem Ansteigen der Sendeleistung. Erhöhte Spannung bringt also keinerlei "Verbesserung".

Antennenanschluß

Schließen Sie Ihre CB-Antenne an der Buchse ANT auf der Rückseite Ihres EURO MINI an. Diese Antenne muß im CB-Funkbereich für eine Impedanz von 50 Ohm abgestimmt sein.

Ist das nicht der Fall, kann die Senderendstufe Ihres EURO MINI unter Umständen beschädigt werden (keine Garantie in solchen Fällen!). Auch dürfen Sie niemals ohne Antenne senden!

Viele CB-Mobilantennen müssen bei Inbetriebnahme abgestimmt werden, wenn Sie optimale Reichweite erzielen wollen. Man benötigt dazu ein Stehwellenmeßgerät. Solche Meßinstrumente gibt es preiswert bei Ihrem Funkhändler.

Auch in CB-Funkclubs kann man sich evtl. ein Stehwellenmeßgerät ausleihen. Das Meßinstrument sollte nur kurzfristig zum Abstimmen der Antenne in die Antennenleitung eingeschleift werden, danach nehmen Sie das Instrument unbedingt wieder aus der Leitung heraus, es könnte sonst im Dauerbetrieb Funkstörungen verursachen!

Rechtliche Hinweise

Ihr EURO MINI ist nach der neuen Europeanorm ETS 300 135 in Frankreich zugelassen worden und kann entsprechend Amtsblatt -Verfügung 191/1994 des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation vom 7.9.94 auch in Deutschland sowie vielen anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes EWR anmelde- und gebührenfrei benutzt werden.

Als Europa-Gerät ist Ihr EURO MINI mit CEPT PR 27 F sowie der Zulassungsnummer 93 0260 CB O gekennzeichnet. Beachten Sie bitte auch die "Allgemeine Genehmigung", die diesem Gerät beiliegt.

Bedienung

Vor dem ersten Einschalten:

- Regler SQL auf den linken Anschlag stellen
- Regler VOL in eine mittlere Stellung bringen

Der Ein- und Ausschalter ist bei Ihrem EURO MINI mit dem VOL -Regler gekoppelt. Mit dem Einschalten leuchtet auch das Display auf.. Dann die gewünschte Lautstärke einstellen.

Kanal einstellen

Mit den Kanalwahltasten auf der rechten Seite des Gerätes stellen Sie nacheinander jeden der 40 Kanäle ein. Der aktuelle Kanal wird auf dem Display angezeigt.

Sie können den gewünschten Kanal auch mit den UP/DOWN-Tasten auf der Vorderseite des Mikrofons einstellen:

- Mit der UP(=Aufwärts)-Taste schalten Sie um jeweils einen Kanal höher
- mit der DOWN-Taste entsprechend abwärts.
- Wenn Sie die Tasten länger gedrückt halten, werden die Kanäle fortlaufend weitergeschaltet (siehe Display).

Feldstärkeanzeige (S-Meter)

Auf der LED - Balkenanzeige können Sie ablesen, wie stark das empfangene Signal etwa ist.

Grundsätzlich gilt: Je mehr Balken zu sehen ist, je stärker ist das empfangene Signal. Ein schwaches Empfangssignal läßt keinen oder nur einen LED-Balken aufleuchten, bei einem sehr starken Signal leuchten alle LED's.

Rauschsperr einstellen

Das Grundrauschen auf einem freien nicht benutzten Kanal kann sehr störend wirken. Mit der Rauschsperr SQL können Sie dieses Rauschen unterdrücken - aber auch Signale, die zu schwach für einen ordentlichen Empfang sind.

So stellen Sie mit dem Regler SQL die Signalstärke ein, ab der ein Signal den Lautsprecher öffnet:

Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, desto stärker muß ein Signal sein, um im Lautsprecher hörbar zu werden.

Die Einstellung auf höchste Ansprechempfindlichkeit nehmen Sie auf einem freien Kanal vor:

- Stellen Sie mit dem Kanalwähler oder den Mikrofon-Tasten einen freien Kanal ein, auf dem auch keine Signalanzeige erfolgt.
- Drehen Sie dann den Regler SQL vorsichtig so weit nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet.

Jetzt bleibt der Lautsprecher auf einem freien Kanal ausgeschaltet, aber er schaltet schon beim Empfang sehr leiser Signale wieder ein.

Bei den CB-Funkern haben sich einige Kanäle, die für bestimmte Zwecke benutzt werden, eingebürgert:

Kanal 1	Anrufkanal in FM
Kanal 9	Notruf- und Anrufkanal, auch Trucker-Kanal in Deutschland
Kanal 16	Wassersportkanal
Kanal 19	Trucker-Kanal im Ausland, sowie Handfunkgeräte
Kanal 24/25	Datenübertragung (Packet Radio)

Kanal 9 ist international als Notrufkanal eingeführt. Auch als sogenannter Anrufkanal oder als Trucker-Kanal ist dieser Kanal bekannt. Dies bedeutet: Hier hören besonders viele Stationen zu. Man hat im "Falle eines Falles" große Chancen, auf diesem Kanal gehört zu werden.

Auch zum Anrufen anderer Stationen, von denen Sie wissen, daß diese auf Kanal 9 hörbereit sind, können Sie auf Kanal 9 einen Anruf starten. Rufen Sie dort die gewünschte Station. Sobald der Kontakt hergestellt ist, vereinbaren Sie einen freien Kanal für Ihr Gespräch- und schon ist Kanal 9 wieder frei für andere Anrufe.

Natürlich funktioniert ein Notrufkanal nur, wenn dort möglichst viele Stationen auf Empfang sind. Hören auch Sie daher möglichst oft diesen Kanal ab

Senden

Mit der Sendetaste (Push-To-Talk) seitlich am Mikrofon schalten Sie zwischen Empfangen und Senden um:

- Taste drücken, um zu senden
Im Display erscheint TX
- Taste wieder loslassen, um auf Empfang zurückzuschalten.

Bei gedrückter Sendetaste sprechen Sie am besten aus einem Abstand von ca. 5-10 cm in das Mikrofon. Der Modulationsverstärker Ihres EURO MINI ist empfindlich genug und erlaubt Sprechabstände zwischen 5 und 15 cm, je nach Ihrer Lautstärke. Eine automatische Regelschaltung sorgt dafür, daß Ihre Funkpartner hören Ihr Signal immer mit annähernd gleicher Lautstärke hören.

Am Besten probieren Sie den für Sie günstigsten Sprechabstand einfach mit Hilfe einer Gegenstation aus.

Kanalsuchlauf (Scanfunktion) :

Ihr Euro Mini verfügt über einen eingebauten Kanalsuchlauf. Wenn Sie das CB-Band nach interessanten Gesprächen absuchen möchten, drücken Sie die SCAN-Taste, nachdem Sie vorher die Rauschsperrung so eingestellt haben, daß alle Störgeräusche unterdrückt werden. Nach ca. 2 Sekunden schaltet sich Ihr Empfänger automatisch auf den nächsten Kanal um. Ist dort ein Signal vorhanden, bleibt der Suchlauf stehen und Sie verfolgen das Gespräch über den Lautsprecher. Wenn Sie das Gespräch nicht interessiert, tippen Sie kurz die UP-

Taste an und der Suchlauf startet erneut. Wird der abgehörte Kanal wieder frei, startet der Suchlauf nach ca. 2 Sekunden wieder automatisch. Zum Beenden des Suchlaufs drücken Sie wieder auf die SCAN-Taste, so daß diese wieder ausrastet.

Externe Anschlüsse

Externer Lautsprecher

Je nach Umgebungsgeräuschen kann es angebracht sein, einen externen Lautsprecher anzuschließen. Handelsübliche Funklautsprecher mit 4-8 Ohm Impedanz und 2 bis 4 Watt Mindestleistung können angeschlossen werden.

Die Kabellänge kann bis zu 3 Metern betragen. Bei Autolautsprechern ist zu beachten, daß der Anschluß zweipolig über einen 3.5 mm-Klinkenstecker erfolgt und keiner der Lautsprecheranschlüsse mit der Autokarosserie verbunden sein darf.

Externer Durchsagelautsprecher

Ihr EURO MINI bietet auf der Rückseite mit der Buchse PA die Möglichkeit, einen Durchsage-

Außenlautsprecher anzuschließen. In Schalterstellung PA (= Public Address) arbeitet ihr Gerät als Mikrofonverstärker, womit Sie z.B. Durchsagen über den PA-Lautsprecher machen können. Beachten Sie jedoch, daß im Straßenverkehr der Durchsageverstärker nicht benutzt werden darf. Bei Veranstaltungen oder z.B. auf Booten ist die PA-Schaltung sehr nützlich.

Das Lautsprecherkabel soll nicht über 3 m Länge haben. Sie benötigen einen Lautsprecher mit mindestens 2 Watt Belastbarkeit und 4-8 Ohm. Ideal ist ein Druckkammerlautsprecher. Für den Anschluß benötigen Sie einen 3.5 mm Klinkenstecker. Achten Sie darauf, daß keine der beiden Lautsprecherleitungen Massekontakt (z.B. zur Karosserie) hat ! Sonst besteht Kurzschlußgefahr und Ihr Gerät wird beschädigt.

Mikrofonbuchse

Das Gerät hat eine 5 polige verschraubbare Mikrofonbuchse für den Anschluß eines dynamischen Mikrofons mit Sendetaste und Kanalwahltasten mit einer Kabellänge unter 3 Metern.